

# RostockStipendium

**Aufenthaltsstipendien der Hanse- und Universitätsstadt Rostock**  
**Ausschreibung für das Jahr 2019 in den Genres Bildende Kunst und Film**  
**Bewerbungsfrist: 31. Oktober 2018**

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock schreibt für das Jahr 2019 drei Aufenthaltsstipendien für das Schleswig-Holstein-Haus aus, auf die sich Künstlerinnen und Künstler sowie Filmemacherinnen und Filmemacher bewerben können. Das Schleswig-Holstein-Haus befindet sich in der Östlichen Altstadt und beherbergt neben der städtischen Atelierwohnung auch den Kunstverein zu Rostock.

## 1. Bewerbungsbedingungen

Die Ausschreibung für das Jahr 2019 erfolgt für die Genres Bildende Kunst, Fotografie, Illustration, Performance, Videokunst und Film (Stoffentwicklung).

Die Aufenthaltsdauer beträgt zwei bis drei Monate.

Bewerberinnen und Bewerber müssen

— in Mecklenburg-Vorpommern geboren sein oder einen Wohnsitz im Bundesland haben  
oder

— im Rahmen ihrer Bewerbung überzeugend darstellen, dass sie ein künstlerisches Vorhaben mit Bezug zu Rostock, zu Rostocks Partnerstädten oder zu Mecklenburg-Vorpommern beginnen oder fortsetzen wollen

Studierende sind von einer Bewerbung ausgeschlossen.

## 2. Höhe des Stipendiums

Die Höhe des Stipendiums beträgt **1.500,- Euro** brutto monatlich. Die Unterbringung in der Atelierwohnung wird von der Hanse- und Universitätsstadt Rostock getragen.

## 3. Bewerbung und Postanschrift

Die Bewerbung ist bis zum 31. Oktober 2018 abzusenden. Es gilt der Poststempel. Die Zustellung ist für den Empfänger portofrei an folgende Adresse zu richten:

Hanse- und Universitätsstadt Rostock  
Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen  
Stichwort „RostockStipendium“  
Neuer Markt 1  
18050 Rostock

Bitte beachten Sie:

- Die Bewerbungen werden ausschließlich auf Grund der eingereichten Unterlagen beurteilt.
- Über die geforderten Bewerbungsunterlagen hinausgehende Einreichungen werden nicht berücksichtigt.
- Die Unterlagen der für das Stipendium ausgewählten Bewerberinnen und Bewerber verbleiben bei der Ausloberin.
- Bewerbungen per Email oder auf Datenträgern allein werden nicht berücksichtigt.
- Eingangsbestätigungen für die Bewerbungsunterlagen werden nicht erstellt.
- Die Entscheidung wird Ende Dezember 2018 bekannt gegeben.

#### 4. Bewerbungsunterlagen

##### 4.1 Bildende Kunst, Fotografie, Illustration, Videokunst, Performance:

Im Rahmen der Bewerbung sind ausschließlich einzureichen:

- (a) vollständig ausgefülltes Antragsformular (siehe Anlage)
- (b) künstlerische Vita im Umfang von max. 1800 Zeichen
- (c) Beschreibung eines Arbeitsvorhabens, das während des Stipendiums realisiert oder fortgesetzt werden soll im Umfang von max. 1800 Zeichen
- (d) Portfolio: Abbildungen von max. 20 künstlerischen Arbeiten, gekennzeichnet mit Titel, Jahr und Material
- (e) Es darf **ein** Einzelkatalog oder **ein** illustriertes Buch eingereicht werden.
- (f) adressierter Rückumschlag (unfrankiert)

##### optional für Videokunst und Performance:

- (g) ausgewählte Videoarbeiten bzw. Dokumentationen von Performances, Format mp4, Videodateien sollen zum Download (Link ohne zeitliche Begrenzung an: [sarah.linke@rostock.de](mailto:sarah.linke@rostock.de)) zur Verfügung gestellt werden
- (h) Die ausgewählten Videos bzw. Performances müssen im Rahmen des Portfolios abgebildet, bezeichnet und knapp erläutert werden.

##### 4.2 Film (Stoffentwicklung)

Im Rahmen der Bewerbung sind ausschließlich einzureichen:

- (a) vollständig ausgefülltes Antragsformular (siehe Anlage)
- (b) künstlerische Vita im Umfang von max. 1800 Zeichen
- (c) Beschreibung eines Arbeitsvorhabens (Stoffentwicklung), das während des Stipendiums realisiert oder fortgesetzt werden soll im Umfang von max. 1800 Zeichen
- (d) ausgewählte Filmausschnitte oder Trailer, mit Namen, Titel und Entstehungsjahr gekennzeichnet, Format mp4, Videodateien sollen zum Download (Link ohne zeitliche Begrenzung an: [sarah.linke@rostock.de](mailto:sarah.linke@rostock.de)) zur Verfügung gestellt werden
- (e) Die in Ausschnitten oder Trailern präsentierten Filme müssen jeweils knapp erläutert werden (Synopsis im Umfang von je max. 500 Zeichen).
- (f) Es darf **ein** Film in voller Länge eingereicht werden.
- (g) adressierter Rückumschlag (unfrankiert)

#### **4.1 und 4.2**

Nicht eingereicht werden dürfen Einladungskarten, Flyer, Zeitungsartikel und andere (lose) Blattsammlungen.

#### **5. Präsentationen und Katalog**

Es wird erwartet, dass die Künstlerinnen und Künstler bzw. Filmemacher und Filmemacherinnen an einem „Offenen Atelier“ teilnehmen.

Ein alle zwei Jahre erscheinender Katalog dokumentiert die Arbeit der Stipendiatinnen und Stipendiaten.

#### **6. Auswahlverfahren**

Über die Vergabe der Stipendien entscheidet die Hanse- und Universitätsstadt Rostock nach Empfehlung einer Fachjury.

#### **7. Informationen zur Atelierwohnung im Schleswig-Holstein-Haus**

Die Atelierwohnung wird zum Teil von zwei Stipendiatinnen bzw. Stipendiaten gleichzeitig genutzt. Jeder Stipendiatin bzw. jedem Stipendiaten steht ein eigener Atelierraum sowie ein kombinierter Wohn- / Schlafräum inklusive kostenfreiem WLAN zur Verfügung.

Künstlergruppen sind zur Bewerbung zugelassen. Wir sind bestrebt, den für ein Stipendium ausgewählten Künstlergruppen bzw. Künstlerinnen und Künstlern mit Kindern die gesamte Atelierwohnung zur Verfügung zu stellen. Das Stipendium erhöht sich jedoch für Künstlergruppen nicht.

#### **8. Kontakt / Informationen**

Hanse- und Universitätsstadt Rostock  
Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen  
Sarah Linke  
Hinter dem Rathaus 5  
18055 Rostock  
Tel: 0381-381 29 42  
Mail: [sarah.linke@rostock.de](mailto:sarah.linke@rostock.de)

#### **Hinweis: Stipendium des Landes Mecklenburg-Vorpommern für das Schleswig-Holstein-Haus**

Das Land Mecklenburg-Vorpommern vergibt jährlich ein dreimonatiges Aufenthaltsstipendium für das Schleswig-Holstein-Haus Rostock. Künstlerinnen und Künstler mit Wohnsitz in Mecklenburg-Vorpommern können sich auf der Website des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur über die Konditionen informieren. (Bewerbungsfrist: 15. Januar 2019)

**Antragsformular****Bewerbung für ein Aufenthaltsstipendium der Hanse- und Universitätsstadt Rostock  
für das Jahr 2019**

Vor- und Zuname	
Straße	
PLZ, Wohnort	
Telefon	
Email	
Website	
geb. am	
geb. in	
gewünschte Aufenthaltsdauer (zwei oder drei Monate)	
Genre(s)	
für Film, Video und Performance: Link zum Download (zeitlich unbegrenzt), zusätzlich an: sarah.linke@rostock.de	
Kurzbeschreibung des geplanten Projekts	

Ich übersende folgende Bewerbungsunterlagen:

Antragsformular

Synopsen zu ausgewählten Filmen bzw. Portfolio

künstlerische Vita (max. 1800 Zeichen)

Projektbeschreibung (max. 1800 Zeichen)

Ich erkenne die in der Ausschreibung genannten Bedingungen an.

Datum

Unterschrift